

# Tennis: Münster-Circuit in Handorf

## Vier ehemalige Sieger sind dabei

-hen- **MÜNSTER.** Die Meldeliste ist gespickt mit ehemaligen Turniersiegern, die Qualifikation ist bis auf den letzten Platz besetzt. Der Münster-Circuit hat sich längst einen guten Ruf in Tenniskreisen erarbeitet, zum 15. Mal steigt ab Donnerstag das nationale Ranglistenturnier auf der Anlage des TC Handorf. „Es stehen zwar nicht mehr wie früher zehn Leute auf der Warteliste. Aber die Meldzahl ist total solide“, sagt Organisator Niklas Börger.

Quantitativ gut besetzt, qualitativ ebenso. Kim Möllers (TC Bredene), der 2014 und 2016 den mit 3000 Euro dotierten Circuit gewann, führt die Setzliste als deutsche Nummer 43 an, vier Plätze dahinter wird Titelverteidiger Lennart Zynga (BW Halle) gelistet. Die beiden bestreiten das Vorjahresfinale und sind erneut die ersten Siegekandidaten. Platz eins streitig machen können

und wollen Lynn Max Kempen (Parkhaus Wanne-Eickel/DTB 79) und Kevin Kaczynski (Bielefelder TTC/DTB 95), dazu gehören der Bielefelder Jannik Rother als Sieger von 2015 sowie Christopher Koderisch als Dreifachchampion von 2008 bis 2010 zu den Anwärtern.

Aus Münster sind Carlo Bückmann, Justus Drees (beide 1. TC Hilstrup), Lars Hartmann (TC Union) und per Wildcard Christian Leinweber (TC St. Mauritz) dabei. In der Qualifikation, die am Donnerstag ab 15 Uhr beginnt, versuchen Michael Thiemann, Hendrik Bertling (beide SV 91) und Bastian Kötter (Union) ihr Glück.

Am Freitag startet das Hauptfeld ab 15 Uhr, am Samstag wird ab 11 Uhr bis zum Viertelfinale gespielt. Tag der Entscheidung ist der Sonntag mit den Halbfinals ab 11.30 Uhr sowie dem Endspiel ab 14.30 Uhr.



Lennart Zynga gewann im Vorjahr den Münster-Circuit im Finale gegen Kim Möllers – beide Finalisten sind wieder dabei. Foto: fotoideen.com

RSM02-V1

WN 6.9.2018